

Die Landsgemeinde heute

AB 5



Die Landsgemeinde in Appenzell ist die wichtigste und feierlichste Bürgerversammlung in Appenzell Innerrhoden.

Am letzten Sonntag im April versammeln sich die stimmberechtigten Innerrhoderinnen und Innerrhoder in Appenzell zur Landsgemeinde. Am Vormittag findet in der Pfarrkirche ein festlicher Gottesdienst statt, an dem neben vielen anderen Gläubigen auch die Standeskommission (Kantonsregierung), das Kantonsgericht und die geladenen Gäste teilnehmen.



Punkt zwölf Uhr beginnt der Aufzug der Standeskommission und des Kantonsgerichtes. Sie schreiten begleitet von der Harmonie Appenzell und der Polizei sowie von Ehrengästen (Bundesrat, Botschafter, hohe Offiziere der Schweizer Armee, auswärtige Kantonsregierungen und Parlamentspräsidenten) vom Rathaus zum Landsgemeindeplatz. Sobald die grosse Glocke der Mauritiuskirche verklungen ist, eröffnet der regierende

Landammann die Landsgemeinde mit einer Ansprache. Die Wahlen und Geschäfte werden üblicherweise innerhalb von zwei Stunden erledigt. Jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger hat das Recht, sich zu den anstehenden Gesetzesänderungen zu Wort zu melden. Zu Wahlgeschäften jedoch darf das Wort nicht ergriffen werden. Nach der Landsgemeinde kehren die Regierung und das Kantonsgericht in gleich feierlicher Art wie beim Aufzug zum Rathaus zurück.

Seit 1991 nehmen auch die Frauen an der Landsgemeinde teil. Am 27.11.1990 entschied das Bundesgericht, dass zur Einführung des Frauenstimmrechts in Appenzell Innerrhoden keine Volksabstimmung notwendig sei, sondern dass das Bundesrecht Vorrang vor kantonalem Recht habe. 1991 haben die Frauen erstmals an der Landsgemeinde teilgenommen. Als Stimmrechtsausweis gilt heute für Frauen und Männer die Stimmkarte. Die Männer können aber anstelle der Stimmkarte nach altem Brauch das Seitengewehr benutzen.

Im Jahre 1997 wurde die „Landsgemeinde“ von Appenzell Ausserrhoden vom Stimmvolk an einer Urnenabstimmung abgeschafft. Zehn Jahre später versuchte eine Bürgerbewegung mit einer Volksinitiative die Landsgemeinde in Appenzell Ausserrhoden wieder einzuführen.

Zurzeit halten nur noch Glarus und Appenzell Innerrhoden eine Landsgemeinde ab.